



## 1. notwendige Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika im Labor
- ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit und Nachweis über Schutzimpfungen
- erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragung

## 2. eine ansprechende Präsentation ist wichtig

- einheitliche Formatierung, fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an:  
bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

**Der erste Eindruck entscheidet mit.**

## ... und so läuft das bei uns

1. Bewerbungszeitraum ganzjährig
2. Vorstellungsgespräch in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH
3. Entscheidung zum Ausbildungsvertrag
4. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
5. Schulischer Ausbildungsbeginn jährlich zum 1.9.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!**

 Ein Unternehmen  
des Landkreises Bautzen  
Medienzelle Wirtschaft Bautzen



Ansprechpartnerin: Angela Schott  
Telefon (03591) 363-2555  
Telefax (03591) 363-2433  
E-Mail: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de  
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de

## Bewerbungszeitraum

Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

**Studium • Beruf • Karriere**

[www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)



## Ausbildungsvergütung:

im 1. Jahr	1150 EUR
im 2. Jahr	1250 EUR
im 3. Jahr	1350 EUR

**Die Bewerbung  
senden Sie bitte an:**



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an

der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH

**Personalmanagement**

Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen

## Berufsausbildung



**Finde  
deinen  
Beruf**

**Medizinische/r  
Technologe/in für  
Laboratoriumsanalytik**



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

**Finde  
deinen  
Beruf**

# Berufsabschluss: Medizinische/r Technologe/in für Laboratoriumsanalytik

## Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Als Medizinische/r Technologe/in für Laboratoriumsanalytik (MTL) führen Messungen und Untersuchungen an Körperflüssigkeiten, Geweben und Zellen durch. Die ermittelten Daten bilden eine wichtige Grundlage zur Diagnose und Therapie von Krankheiten.

Die abwechslungsreiche Arbeit in einem hochtechnologischen Umfeld verlangt Konzentrationsfähigkeit und Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Interesse an Medizin, Technik und Naturwissenschaften.

Der theoretische und praktische Unterricht erfolgt an der Medizinischen Berufsfachschule am Städtischen Klinikum Dresden, am Standort Friedrichstadt.

Die berufspraktische Ausbildung wird in den Oberlausitz-Kliniken gGmbH am Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene im Krankenhaus Bautzen bzw. Bischofswerda und bei Kooperationspartnern der Medizinischen Berufsfachschule absolviert.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab, die aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil besteht.

## Einsatzmöglichkeiten

In diagnostischen Laboratorien in Krankenhäusern, in ambulanten Einrichtungen oder in der Forschung.

## Ausbildungsschwerpunkte

### in Theorie:

- Histologie / Zytologie
- Klinische Chemie
- Hämatologie
- Mikrobiologie

### und Praxis:

- Histologie / Zytologie
- Klinische Chemie
- Hämatologie
- Mikrobiologie

### ... weitere Fächer

- Chemie / Biochemie
- Mathematik
- Statistik
- EDV und Dokumentation
- Anatomie
- Physiologie und Pathophysiologie
- Krankheitslehre
- Hygiene
- Immunologie
- Physik
- Molekularbiologie

## Zugangsvoraussetzungen

- persönliche und gesundheitliche Eignung
- mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) oder Abitur
- Sprachkenntnisse B2
- ein Praktikum zur Berufsorientierung im Labor

## Ausbildungsangebot

- Ausbildungsvertrag und Ausbildungsvergütung, 26 Tage Urlaub
- kostenlose Bereitstellung von Lehrmaterialien und Lehrbüchern sowie Dienstbekleidung
- detaillierter Ausbildungsplan für die gesamte Ausbildungszeit
- qualifizierte Praxisanleitung durch Mentoren
- individuelle Begleitung und Förderung der Auszubildenden
- Organisation und Sicherstellung aller Praxis-einsätze
- gute Übernahme- und Entwicklungschancen nach erfolgreicher Ausbildung